



Radtour DE 4- Delbrück

regionale Radtour



Radler am Boker Kanal - © Stadt Delbrück, Ricarda Steiling



Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

18,4 km
Distanz

1 h 22 min
Dauer

89 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

89 m
Höhenmeter
(absteigend)

106 m
Höchster Punkt

82 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Erradeln Sie diesen flachen Rundkurs durch das Herz des Delbrücker Landes, immer in Sichtweite zum schiefen Kirchturm. Machen Sie sich auf die Suche nach den drei "K" der Delbrücker, die heute in der zweitgrößten Stadt des Kreis Paderborn leben.

Im flachen Delbrücker Land kündigt der schiefe Kirchturm der romanischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist den Kernort schon aus großer Entfernung an. Neben der Kirche ist der historische Kirchplatz mit seinen schmunken Fachwerkhäusern ebenfalls ausgesprochen sehenswert. In Delbrück werden die drei "K" groß geschrieben, denn Tradition hat einen hohen Stellenwert. Die drei "K" stehen für Kreuztracht, Katharinenmarkt und Karneval. Bereits seit 1496 findet jährlich die Kreuzverehrung statt. Der Katharinenmarkt wird im Jahr 1610 erstmals durchgeführt und der Karnevalsverein "Eintracht" Delbrück wurde 1832, also vor über 175 Jahren gegründet.

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Panorama
- ★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

33129 Delbrück

Autor:

Ricarda Steiling

Organisation:

Stadt Delbrück / Stabstelle
Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing/
Wirtschaftsförderung
<http://www.stadt-delbrueck.de/>

Zur Entstehung und Entwicklung lässt sich sagen, dass Delbrück-Mitte in seinen heutigen Grenzen 1964 aus dem Zusammenschluss der bis dahin selbständigen Gemeinden Delbrück, heutiger Ortskern, und Dorfbauernschaft, gesamter Außenbereich, entstand. Die rasante Entwicklung des Ortes nach dem Krieg ließ zahlreiche neue Siedlungsgebiete entstehen und Gewerbegebiete wurden geschaffen, die zur Ansiedlung von Handel und Industrie führten.

Ausgangspunkt der rund 19 km langen Tour ist der Parkplatz Wiemenkamp. Von dort aus geht es über den Bösendamm und den Lerchenweg in Richtung Nordhagen. Folgen Sie der Wegweisung und gelangen Sie so zu den ersten Sehenswürdigkeiten, die an dieser Tour liegen. Zu diesen zählt neben der ehemaligen Windmühle an der Walde und den Hügelgräbern am Westerrellerhof vor allem die Rellerkapelle. Nachdem die alte Kapelle durch einen Blitzschlag völlig zerstört wurde, wurde im Jahre 1869 die heutige Kapelle wieder aufgebaut. Der Standort ist eine historische Kultstätte, hier liefen früher wichtige Handels- und Postwege zusammen und es fand der "Rellermarkt" statt. Der Rellerbrink, eine Erhebung um die Kapelle herum ist der alte Versammlungsplatz des Delbrücker Landes.

Die Tour führt Sie weiter über den Kiefernweg, die Linnenstraße entlang des Haustenbaches zurück in Richtung Ortsmitte von Delbrück. Der Haustenbach ist einer der Sennebäche, die wegen des Sandes, den sie transportieren, oft höher liegen als die Landschaft, die sie durchfließen. Vorbei am Kreuz am Ende der Stettiner Straße, welches zur Erinnerung an die Hinrichtungsstätte des Delbrücker Landes aufgestellt wurde, gelangen Sie zum Boker Kanal.

Der Boker-Heide-Kanal ist nach dem Dorf "Boke" benannt und gehört zu den bedeutenden technischen Kulturdenkmälern in Westfalen. Er erstreckt sich auf einer Länge von 32 km von Paderborn-Schloß Neuhaus über Delbrück bis nach Cappel bei Lippstadt, wo er wieder in die Lippe zurückfließt. Von ca. 1850 bis in die Mitte der 70er Jahre war er als Bewässerungskanal in Betrieb, um für die verarmte Bevölkerung eine neue Lebensgrundlage zu schaffen. Mit Hilfe von 16 Hauptschleusen, zahlreichen Nebenkanälen, Be- und Entwässerungsgräben wurden Wiesen- und Ackerkulturen auf den ursprünglich kargen Heidesandböden ermöglicht.

Heute hat er mit seinen Schleusen und den langen begleitenden Baumreihen Landschaftsprägende Bedeutung und lädt zum Spaziergehen und Radfahren ein. Von hier aus geht es über den Wiesenweg und die Boker Straße wieder zurück zum Ausgangspunkt des Rundweges. Erkunden Sie auf dieser Tour nicht nur die Landschaft und die historischen Sehenswürdigkeiten, sondern erleben Sie auch die Vielfalt des Delbrücker Einzelhandels.

Natürlich lädt entlang der gesamten Tour die am Wegesrand gelegene ortstypische Gastronomie mit wechselnden, den Jahreszeiten entsprechenden Gerichten wieder zum Verweilen ein.

Merkmale:

Informationen

Familienfreundlich, Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Parkplatz Wiemenkamp, Delbrück

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz Wiemenkamp aus nach links auf die Boker Straße > dann nach rechts in die Schlaunstraße > rechts in die Jakobstraße > links in die Stettiner Straße > über die Kanalbrücke rechts > Boker Straße überqueren und weiter am Kanal entlang > nach ca. 700 m rechts in den Wiesenweg > links "Am Bauhof" > Lippstädter Straße überqueren > Bösendamm > Westenholzer Straße



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/6BQBd>

Quelle: destination.one

ID: t_100233681

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:11

überqueren > Lerchenweg/Artegastraße bis zur Möbelfabrik Schröder > dort rechts > die 2. Straße wieder rechts > rechts auf die Nordhagener Straße bis zur B64 > die B64 queren (Unterführung) > sofort rechts auf den Radweg > Walde bis zum Jügendamm > dort links > dann in den Unteren Weg rechts abbiegen > Lipplinger Straße > Kaunitzer Straße überqueren > Am Westerrellerhof bis zum Rellerweg > dort rechts bis zur Rellerkapelle > links in den Heifeldweg bis zur Hövelhofer Straße > links am Westerrellerhof links nach ca. 300 m rechts einbiegen in den Kiefernweg > später Linnenstraße > rechts in den Flußweg > Paderborner Straße überqueren > am Haustenbach entlang zum Mühlenbruch > Anreppener Straße überqueren > auf der Mühlenstraße bis zur Schlaunstraße > dort rechst zurück zum Ausgangspunkt.

Sicherheitshinweise:

Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen einen Fahrradhelm.

Tipp des Autors:

Zwischendurch die Füße im Boker Kanal kühlen!

Anfahrt:

B64 bis Delbrück/Westf., an der Kreuzung (Autohaus Schniedertüns) in die Boker Straße Richtung Delbrück Mitte einbiegen, rechts in die Schlaunstraße.
über B64 aus Richtung Rietberg: an der Kreuzung (Red-Zac Markt/ Autohaus Schniedertüns) nach links in die Boker Straße an der Stadthalle vorbei, der Parkplatz ist auf der linken Seite

Parken:

Parkplatz Wiemenkamp (Werktags 4 Std.), Parkplatz an der Schlaunstraße (unbegrenzt)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Linie 440 von Paderborn Hauptbahnhof bis Delbrück Friedhof. Linie 442 von Rheda Bahnhof bis Delbrück Busbahnhof.

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW 01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.).

Literatur:

Broschüre "Radtouren im Delbrücker Land" erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 45 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: tourist@stadt-delbrueck.de Web: www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren

Karte/Karten:

Karte in der Broschüre "Radtouren im Delbrücker Land" erhältlich bei der Stadt Delbrück Lange Str. 45 33129 Delbrück Tel.: 05250 996112 E-Mail: tourist@stadt-delbrueck.de Web: www.komm-nach-delbrueck.de/broschueren

Weitere Infos / Links:

www.stadt-delbrueck.de

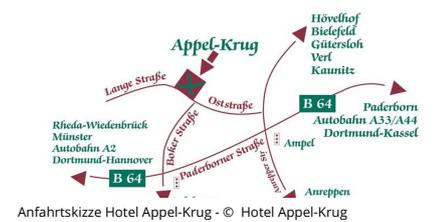


Saal im Hotel Appel-Krug - © Hotel Appel-Krug



Restaurant im Hotel Appel-Krug - © Hotel Appel-Krug

Anfahrt zum Appel-Krug



Anfahrtskizze Hotel Appel-Krug - © Hotel Appel-Krug



Außenansicht vom Hotel Appel-Krug - © Hotel Appel-Krug



Boker-Heide-Kanal - © Ricarda Bade, Bernhard-Hoppe-Biermeyer



Sinnesstation am Erlebnis- Barfußpfad - © Ricarda Bade, Stadt Delbrück / Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing/Wirtschaftsförderung



St. Johannes Baptist Delbrück - © Ricarda Bade, Bernhard Hoppe-Biermeyer



Rellerkapelle - © Bernhard Hoppe-Biermeyer, Ricarda Bade



Stadthalle Delbrück - © Stadt Delbrück, Ricarda Bade



Boker-Heide-Kanal - © Bernhard Hoppe-Biermeyer, Ricarda Bade

